

## **Truth and Identity. A Theological Debate on Plurality within the Church**

Rom/Aachen, 18.10.2024

Pluralität gehört seit Anbeginn zum Wesen der Kirche und stellt keine Gefahr für deren Einheit dar. Dies betonten internationale Theologinnen und Theologen auf einer Veranstaltung des katholischen Hilfswerks missio Aachen und des Katholisch-Theologischen Fakultätentags gestern am Rande der Weltsynode in Rom. Zu den Podiumsgästen gehörten die Professorinnen und Professoren Dirk Ansorge, Margit Eckholt und Michelle Becka, Paul Béré sowie die Synodalen Vimal Tirimanna und Gabriel Alfred Hachem.

„Weil der Glaube konkret ist, beinhaltet das Nachdenken über die Frage von Wahrheit und Identität des christlichen Glaubens stets die Einbettung in verschiedene Kontexte,“ sagte Margit Eckholt, Theologieprofessorin an der Universität Osnabrück. „Kontextualisierung“ sei deshalb zu einem zentralen hermeneutischen Prinzip der Theologie nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil geworden, besonders unter Theologinnen und Theologen aus dem Globalen Süden.

„Eine unserer primären Aufgaben als Theologinnen und Theologen ist es zu untersuchen, was authentischer Ausdruck der göttlichen Offenbarung und was Resultat historischer Entwicklungen und kultureller Prägungen ist,“ sagte der Vorsitzende des Fakultätentages, Prof. Dirk Ansorge. Oftmals würden heute bestimmte Lehr- oder Moralaussagen bei innerkirchlichen Auseinandersetzungen als „Identitätsmarker“ instrumentalisiert. Hier könne Theologie Aufklärungsarbeit leisten, wie auch die Stellvertretende Vorsitzende, Prof. Michelle Becka betonte.

„Der offene Austausch, gerade auch unter theologischen Expertinnen und Experten aus verschiedenen Ortskirchen, ist von entscheidender Bedeutung, wenn unsere Kirche synodaler werden soll. Nur so lassen sich verhärtete Frontstellungen aufbrechen. Pluralität darf kein Gegeneinander sein, sondern muss ein lebendiges und fruchtbares Miteinander bedeuten“, unterstrich Pfarrer Dirk Bingener, Präsident von missio Aachen, nach der Veranstaltung.